

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO Maßnahmen des Internationalen Schüleraustauschs

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Datenschutzrechte. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Geschäftsbeziehung.

Bitte geben Sie diese Informationen auch Personen weiter, die auf Ihrer Seite im Rahmen der Durchführung des Vertragsverhältnisses einbezogen werden.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der

Bayerische Jugendring (BJR)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München

Der Bayerische Jugendring wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten, Matthias Fack.

2. Datenschutzbeauftragte:

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Bayerischen Jugendring gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt, können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Jugendrings wenden:

Datenschutzbeauftragte beim BJR
Frau Barbara Rieser
Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München
Email: rieser.barbara@bjr.de
Telefon: 089-5145812

3. Zweck der Verarbeitung

- a) Ihre Daten dienen der Organisation und Durchführung des jeweiligen individuellen Schüleraustauschprogramms an dem Sie teilnehmen.

- b) Weiterhin werden einzelne personenbezogene Daten zu diesen Zwecken auch an Dritte (siehe Punkt 5.) weitergeben und dienen damit ebenfalls dem Zweck der Erfüllung dieses Vertrages
- c) Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich Dokumentationszwecken, der Öffentlichkeits- und/oder Elternarbeit des Bayerischen Jugendring.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a) Sämtliche personenbezogenen Daten bis auf Fotos und/oder Videos werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO erhoben, da diese für die Begründung und Durchführung des zugrundeliegenden Vertrages zwingend erforderlich sind, als auch auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 62 Abs. 1 SGB VIII, speziell dann, wenn es sich um besonders schutzwürdige personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DSGVO handelt und dies im Zuge der Wahrnehmung der dem Bayerischen Jugendring übertragenen Aufgaben erfolgt.
- b) Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 5.) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO..
- c) Die Speicherung der Kontaktdaten zu Dokumentationszwecken, dem Versand von Einladungen etc. erfolgt auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
- d) Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte (s. unter 5.) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Dies ergibt sich aus der Notwendigkeit die Maßnahme (Schüleraustausch) ordnungsgemäß planen, abwickeln und abrechnen zu können. Die Weitergabe sensibler personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO die im Zuge einer Erfüllung der staatsübertragenen Aufgaben erfolgt, basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO in Verbindung mit Art. 62 Abs. 1 SGB VIII.

5. Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes werden je nach Einzelfall weitergegeben an:

a) Dritte:

- Teilnehmer_innen
 - (Gast)-Eltern
 - Partnerorganisationen
 - Partnerschulen
 - Interessensverbände
 - Versicherungsanbieter
 - Reiseagenturen/Reiseunternehmen
 - Reiseleitungen
 - Gastfamilien
 - Visa-Agenturen
 - Fluggesellschaften
 - Hotels und sonstige Anbieter von Unterkünften
- b) Auch der Upload von Daten im Internet stellt eine Weitergabe an Dritte dar.

- c) Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben. Dies dient Ihrem Schutz und der Sicherheit.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- a) Mit Ausnahme der Fotos und/oder Videos werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Vertragserfüllung (Dokumentationspflicht) o.ä.) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht. Außer es steht eine gesetzliche Aufbewahrungs- oder Löschfrist der sofortigen Löschung entgegen.
- b) Fotos und/oder Videos welche aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO verarbeitet werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs gegen die Verarbeitung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert.
- c) Kontaktdaten zu Dokumentationszwecken, dem Versand von Einladungen oder Informationen, etc. welche aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs des/der Betroffenen für die Dauer der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der Maßnahme auf Zeit gespeichert.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Vorbehaltlich der Einverständniserteilung zur Verarbeitung von Fotos und/oder Videos sowie zur Nutzung der Kontaktdaten zu Dokumentationszwecken, dem Versand von Einladungen oder Informationen etc., sind Sie dazu vertraglich verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Nur so kann ein wirksamer Vertrag zustande kommen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos und/oder Videos sowie zur Nutzung der Kontaktdaten zu Dokumentationszwecken, dem Versand von Einladungen oder Informationen etc., kann jeder Zeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).

- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der_ die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.